

L02348 Richard Beer-Hofmann
an Arthur Schnitzler, 12. 7. 1920

,Bad Aussee 12. VII. 20

Lieber Arthur! Eben erhalte ich von S. Fischer die Mitteilung von einem 25 % Teuerungszuschlag – der »tantièmenfrei« sein soll. Wie stellen Sie sich dazu?
Wie Hugo, der ja noch in Wien ist. Bitte schreiben Sie mir zwei Zeilen was Sie
5 tun. Ich finde es unerhört! Tatsächlich ~~tra~~ bekommt der Autor 15 od. 16 % des
Ladenpreises der Sortimenter mindestens 50 wozu noch sein privater 25 % Teue-
rungszuschlag kommt. Muss man sich das gefallen lassen?

Herzlichst Ihr

Richard

- ↗ Versand durch Richard Beer-Hofmann am 12. 7. 1920 in Bad Aussee
Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [13. 7. 1920 – 17. 7. 1920?] in Wien
- ⌚ CUL, Schnitzler, B 8.
Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 473 Zeichen
Handschrift: Bleistift, lateinische Kurrent
Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »270«
- ✉ Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel 1891–1931*. Herausgegeben von Konstanze Fiedl. Wien, Zürich: Europaverlag 1992, S. 227.

Index der erwähnten Entitäten

Bad Aussee, *Hauptstadt*, 1

FISCHER, SAMUEL (24. 12. 1859 Liptovský Mikuláš – 15. 10. 1934 Berlin), *Verleger*, 1

HOFMANNSTHAL, HUGO VON (1. 2. 1874 Wien – 15. 7. 1929 Rodaun), *Schriftsteller*, 1

Wien, *Verwaltungsgebiet*, 1

QUELLE: Richard Beer-Hofmann an Arthur Schnitzler, 12. 7. 1920. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02348.html> (Stand 14. Februar 2026)